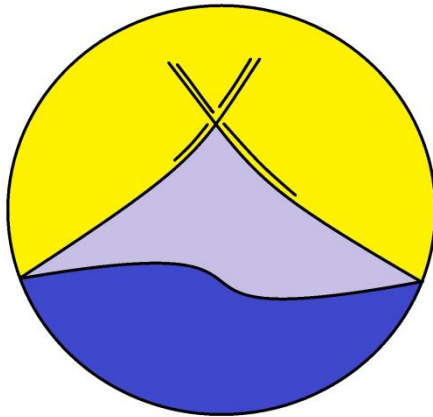


# Eine Lösung



## Kocherlager 2018

Dieses Heft gehört: \_\_\_\_\_

Zelt – Nr. \_\_\_\_\_

Meine Bibelarbeitsgruppe:

Foto deiner Gruppe



## Trust in him (Vertrau ihm)

### Fragen zum Anspiel:

1. Wart ihr auch schonmal überfordert?

---

---

---

2. Wie seid ihr damit umgegangen??

---

---

---

**Um die Frage zu beantworten, lest zusammen in der Gruppe –Bibeltext- Lukas 7, 1-10**

3. Mit was war der Hauptmann überfordert?

---

---

---

4. Wie hat der Hauptmann reagiert?

---

---

---

5. Hattet ihr auch schonmal darüber nachgedacht Gott um Hilfe zu bitten?

Wenn ja hast du es gemacht oder was hält dich davon ab?

---

---

---

**Merkvers (Sprüche 16,3):**

**Vertraue dem HERRN deine Pläne an, er wird dir Gelingen schenken**

**WELCHER WEG FÜHRT ZUM TOR?**





# Vergeben & Vergessen

## Fragen zum Anspiel:

1. Habt ihr auch schonmal eure Eltern verärgert?

---

---

---

2. Wie haben sie reagiert?

---

---

---

**Um die Frage zu beantworten, lest zusammen in der Gruppe –Bibeltext- Lukas 15, 11-32**

3. Was hat der verlorene Sohn angestellt?

---

---

---

4. Was machte in der Zeit der andere Sohn und wie kehrte er zurück?

---

---

---

5. Wie hat der Vater auf beide Söhne reagiert?

---

---

---

**Merkvers (Psalm 103,8):**

**Barmherzig und gnädig ist der HERR, groß ist seine Geduld und grenzenlos seine Liebe!**

**Rätsel:**

Wie viele Söhne; Enkel und Urenkel Abrahams sind in 1. Chronik 1,28-37 aufgezählt?

Söhne: \_\_

Enkel: \_\_

Urenkel: \_\_



$$4 : 2 = 8$$

1. Was ist denn gerade passiert?

---

---

---

**Um die Frage zu beantworten,**

2. Ist euch das auch schon passiert, dass jemand etwas hatte und euch nix abgegeben hat?

---

---

---

3. Wie ging es euch dabei?

---

---

---

**Lest zusammen Lukas 16, 19-31**

4. Gibt es Ähnlichkeiten zwischen der Geschichte und dem Anspiel?

---

---

---

5. Was ist das eigentliche Problem?

---

---

---

6. Bedeutet das, dass Reiche nicht in den Himmel kommen können?

---

---

---

7. Was nimmst du jetzt mit?

---

---

---

### Merkvers Matthäus 6,21:

**Denn wo dein Reichtum ist, da ist auch dein Herz!**

Trage die Zahlen 1 bis 9 in jedes einzelne Quadrat ein. Doch aufgepasst, die Zahlen 1 bis 9 dürfen im Sudokugitter in jede Zeile (horizontal) und in jeder Spalte (vertikal) auch nur einmal vorkommt.

8	5		3	7			1	9
4		7	9	8		3		5
3	9			5	4	8		6
	7	4	8		5	6	3	
6	2			9	1		4	8
	8	5	6		3	2	9	
5	6		2	3		1	8	
7		1	4		8	9		2
2	4	8		1	9		6	3





## Fightclub

1. Was ist gerade passiert?

---

---

---

2. Was würdet ihr an seiner Stelle tun?

---

---

---

3. Ging es euch schon einmal so Ähnlich?

---

---

---

**Lest zusammen Matthäus 4, 1-11**

4. Glaubst du, dass es den Teufel heute noch gibt?

---

---

---

5. Gibt es auch Menschen, die vom Teufel in Versuchung geführt werden?

---

---

---

6. Was können Versuchungen sein?

---

---

---

7. In welchen Situationen wird's du vlt. versucht?

---

---

---

8. Was kannst du tun, wenn du versucht wirst??

---

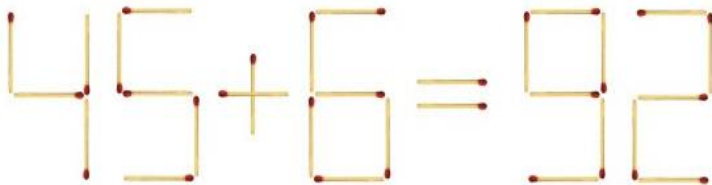
---

---

**Merkvers 1 Timoteus 6,12 :**

**Kämpfe den guten Kampf des Glaubens**

Verschiebe ein einziges Streichholz, damit die Gleichung stimmt.



# Die letzten werden die Ersten sein

**Klärt in euren eigenen Worten, was im Anspiel geschehen ist.**

Kennt ihr die Situation, wie im Anspiel, dass ihr euch gegenseitig vergleicht und „Cool“ sein wollt?

Mit wem und in welchen Situationen habt ihr euch schon einmal verglichen?

---

---

---

Bei wem ist es die wichtig was sie über dich denken?

---

---

---

Ist es wichtig, was andere Menschen über einen denken?

---

---

---

**Lest in folgender Bibelstelle was Gott zu dem Thema sagt. Lukas 22, 24-27**

Wie Beschreibt Gott in der Bibel, wer der bedeutendere ist?

---

---

Wer sind wir in diesem Beispiel und was bedeutet das für uns?

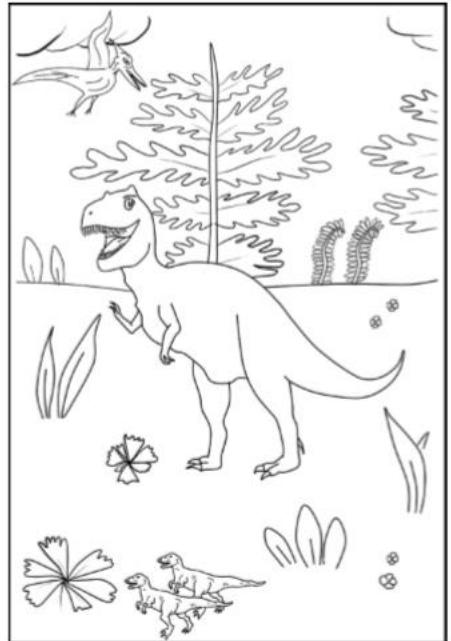
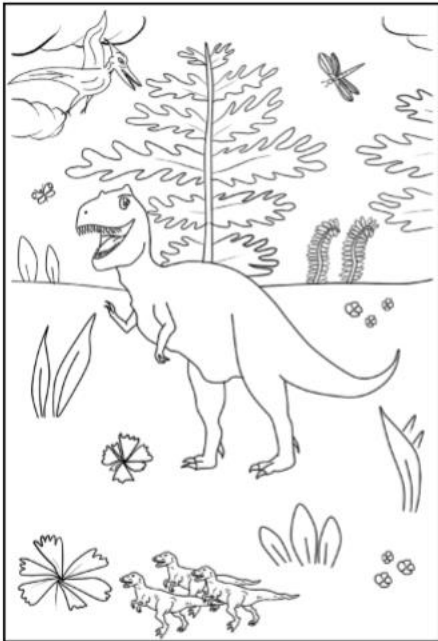
---

---

---

**Merkvers (Lukas 22, 26):**

Aber bei euch soll es nicht so sein. Im Gegenteil: Der Erste unter euch soll sich allen anderen unterordnen, und wer euch führen will, muss allen dienen.



Im rechten Bild haben sich 10 Fehler eingeschlichen.

Vergleiche das Bild mit dem linken Originalbild und kreise die Fehler ein.

## Dran bleiben

**Erklärt euch gegenseitig was der Zielgedanke des Anspiels euch sagen soll.**

Welches Anspiel beziehungsweise welche Andacht hat euch am besten gefallen?

---

---

---

Warum ist genau diese Andacht so besonders?

---

---

---

Welches Ritual wollt ihr in eurem Alltag einführen oder was macht ihr zuhause schon regelmäßig?  
(Vor dem Essen Gott danken, vor dem Schlafen gehen Beten, Regelmäßig in der Bibel lesen, eine Jungschar besuchen...)

---

---

---

---

Was könnt ihr machen, um im Alltag genau so intensiv Zeit mit Gott zu verbringen?  
Besprecht euch in der Gruppe und findet heraus wie ihr das ganze Jahr über in Kontakt mit Gott bleibt bis zum nächsten Zeltlager.

---

---

---

**Merkvers (Johannes 20, 19):**

Am Abend desselben Tages hatten sich alle Jünger versammelt. Aus Angst vor den führenden Juden ließen sie die Türen fest verschlossen. Plötzlich kam Jesus zu ihnen. Er trat in ihre Mitte und grüßte sie:  
»Friede sei mit euch!

## Psalm 139 1-5

Ein Lied Davids

Herr, du durchschaust mich,  
du kennst mich durch und durch.

Ob ich sitze oder stehe – du weißt es,  
aus der Ferne erkennst du, was ich denke.

Ob ich gehe oder liege – du siehst mich,  
mein ganzes Leben ist dir vertraut.

Schon bevor ich rede, weißt du,  
was ich sagen will.

Von allen Seiten umgibst du mich  
Und hältst deine schützende Hand über mir.

Übersetzung: Hoffnung für alle



... Bis ans Ende der Welt...

# Abendlob

## Wo ich auch stehe

Wo ich auch stehe, du warst schon da.  
Wenn ich auch fliehe, du bist mir nah  
Was ich auch denke, du weisst es schon  
Was ich auch fühle, du wirst verstehn.

Und ich danke dir, dass du mich kennst und trotzdem  
liebst,  
und dass du mich beim Namen nennst und mir vergibst,  
Herr, du richtest mich wieder auf  
Und du hebst mich zu dir hinaus.  
Ja, ich danke dir, dass du mich kennst und trotzdem  
liebst.

Du kennst mein Herz, die Sehnsucht in mir  
Als wahrer Gott und Mensch warst du hier.  
In allem uns gleich und doch ohne Schuld  
Du bist barmherzig, voller Geduld  
Und ich danke dir....







## Lagerlieder



1. Du Tust
2. Bis ans Ende der Welt
3. Allein deine Gnade genüg
4. Gott kennt keine Lügen
5. Werd ich dir folgen
6. Jesus in meinem Haus
7. Laudato si
8. Immer auf Gott zu vertrauen
9. Wunder werden wahr
10. One way
11. Groß ist unser Gott
12. Sei ein lebend'ger Fisch
13. Sing mit mir ein Halleluja
14. Unser Vater
15. Vater deine Liebe
16. Vergiss es nie
17. Wenn die Last der Welt
18. Wie ein Fest nach langer Trauer
19. Ein Leben, gegeben
20. Vergiss nicht zu danken
21. Lass mich an dich glauben



## 1. Du Tust

1. Meine Seele sucht Heimat, mein Herz sucht Glück.  
Doch wo immer ich hingeh, geht's mal vor und mal  
zurück.

Ich seh'n mich nach Frieden, was ich auch tu, am Ziel  
meiner Suche stehst du.

Mein Freudeschenker, mein Heimatgeber, mein  
Glücklichmacher und mein Schuldvergeber.  
Mein Friedensbringer, mein Wortehalter, mein  
Liebesspender bist du.

Du tust im Innern meiner Seele gut und  
du tust, was Balsam auf den Wunden tut und  
du suchst mich, wenn ich mich in mir verlier, in mir  
verlier.

Meine Sehnsucht nach Liebe ist täglich da,  
doch ich kann nirgends finden, was ich bei dir sah.  
Meine Schuld braucht Vergebung, was ich auch tu,  
am Ende des Weges stehst du.

Mein Freudeschenker, mein Heimatgeber.....



## 2. Bis ans Ende der Welt

Bis ans Ende der Welt, bis ans Ende der Zeit.

Deine Liebe hält, bis in Ewigkeit.

Sie wird niemals vergehn. Sie steht fest und sie bleibt,  
wenn der Vorhang fällt und der Tag sich neigt.

1. Neimand und nichts kann uns trennen von dir,  
deine Liebe ist stark wie der Tod.

Wenn du für uns bist, wer kann gegen uns sein,  
denn auf ewig bist du unser Gott.

Bis ans Ende der Welt, bis ans Ende der Zeit.

Deine Liebe hält, bis in Ewigkeit.

Sie wird niemals vergehn. Sie steht fest und sie bleibt,  
wenn der Vorhang fällt und der Tag sich neigt.

Bis ans Ende der Welt.



### **3. Allein deine Gnade genügt,**

Allein deine Gnade genügt,  
die in meiner Schwachheit, Stärke mir gibt.  
Ich geb dir mein Leben und was mich bewegt. Allein  
deine Gnade Genügt.

Ich muss mich nicht länger um Liebe bemühen,  
ich habe Vertrauen zu dir.

Du hast meine Sünde getilgt durch dein Blut,  
und Gnade ist für mich genug.

Allein deine Gnade genügt,  
die in meiner Schwachheit, Stärke mir gibt.  
Ich geb dir mein Leben und was mich bewegt. Allein  
deine Gnade Genügt.

Das Blut Jesu lässt mich gerecht vor dir stehn,  
es hat alle Schuld gesühnt.

Die Gnade hat über Gericht triumphiert,  
und nun bin ich frei in dir.

Allein deine Gnade genügt,  
die in meiner Schwachheit, Stärke mir gibt.  
Ich geb dir mein Leben und was mich bewegt. Allein  
deine Gnade Genügt.



#### 4. Gott kennt keine Lügen

Gott kennt keine Lügen, er kann uns nicht betrügen,  
er hat sich gebunden an sein Wort.  
Er hat sein Wort gegeben zu einem neuen Leben.  
Gott lügt nicht!

1. Es ist oft schwer, als Christ in dieser Welt zu stehn.  
In der die Menschen, die man ruft, vorübergehn.  
Sie glauben unserm Zeugnis nicht und suchen nach dem  
Glück.  
Foch Gott hat es gesagt, die Botschaft kehrt nicht leer  
zurück.  
*Gott kennt keine Lügen...*

2. In krisenreichen Zeiten har es oft den Schein,  
als ließe unser Gott uns in der Not allein.  
Und wenn dann noch der Teufel sagt:  
„Verlassen du nun bist!“  
So bleibt doch Gottes Wort, dass Jesus immer bei uns ist.  
*Gott kennt keine Lügen...*

3. Wir haben oft nur Augen für die Welt umher.  
Wir hören Kriegsgeschrei und fürchten uns dann sehr,  
vergessen, dass die ganze Welt in Gottes Händen liegt,  
dass Jesus hat gesagt:  
„Ich hab die Welt doch schon besiegt!“  
*Gott kennt keine Lügen...*

4. So stehen wir zusammen und bekennen klar,  
wir nehmen Gottes Wort, die Bibel, noch für wahr.  
Wir glauben alle fest daran und warten auf die Zeit,  
da Jesus wiederkommt zu dem Beginn der Ewigkeit



## 5. Werd ich dir folgen

Immer auf Gott zu vertrauen,  
immer auf Gott zu vertrauen,  
immer auf Gott zu vertrauen, das ist der beste Weg

1. Mag es vielen auch töricht scheinen,  
weil sie Gott und sein Wort verneinen,  
mag der Teufel zu siegen scheinen,  
soll dies deine Lösung sein.

Immer auf Gott zu vertrauen...

2. Mögen Freunde dich auch verlassen,  
mag die Welt dich schmähen und hassen,  
Jesus wird deine Hand erfassen,  
will dein Freund und Helfer sein.

Immer auf Gott zu vertrauen...

3. Mag die Krankheit bedrohn dein Leben,  
mag sich Krieg und Gefahr erheben,  
mag die Welt auch vor Furcht erbeben,  
Gott will deine Zuflucht sein.

Immer auf Gott zu vertrauen...

4. Will die Sorge nicht von dir weichen,  
will die Einsamkeit dich beschleichen,  
will dich Unglück und Tod erreichen,  
niemals lässt Gott dich allein.

Immer auf Gott zu vertrauen...



## 6. Jesus in meinem Haus

Danke Vater für das Leben, das du gibst.  
Dass du deinen Sohn gabst und mich unbegreiflich liebst.  
Hast mich gerettet und mich neu gemacht.  
Danke Gott für Jesus in mir

Ich bin froh mit Jesus in meinem Haus.  
Gut zu wissen; jederzeit ist er hier.  
Mein Leben lang, Jesus in mir, in meinem Haus,  
für allezeit und in Ewigkeit.

Danke, dass du meinem Leben Zukunft gibst.  
Ich darf neu beginnen, weil du meine Schuld vergibst.  
Ich gehe vorwärts, denn ich weiß bestimmt:  
Jesus ist bei mir jeden Tag.

Ich bin froh mit Jesus in meinem Haus.  
Gut zu wissen; jederzeit ist er hier.  
Mein Leben lang, Jesus in mir, in meinem Haus,  
für allezeit und in Ewigkeit.





## 7. Laudato Si

Laudato si, o mi signore, laudato si, o mi signore, laudato si, o mi signore, laudato si, o mi signore.

Sei gepriesen, du hast die Welt geschaffen,  
sei gepriesen, für Sonne, Mond und Sterne,  
sei gepriesen für Meer und Kontinente,  
sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!

Laudato si...

Sei gepriesen, für Licht und Dunkelheiten!  
sei gepriesen, für Nächte und für Tage!  
sei gepriesen für Jahre und Gezeiten!  
sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!

Laudato si...

Sei gepriesen, für Wolken, Wind und Regen!  
sei gepriesen, du lässt die Quellen springen!  
sei gepriesen du lässt die Felder reifen!  
sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!

Laudato si...

Sei gepriesen, für deine hohen Berge!  
sei gepriesen, für Feld und Wald und Täler!  
sei gepriesen für deiner Bäume Schatten!  
sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!

Laudato si...

Sei gepriesen, du lässt die Vögel singen!  
sei gepriesen, du lässt die Fische spielen!  
sei gepriesen, für alle deine Tiere!  
sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!



Laudato si...

Sei gepriesen, denn du Herr schufst den Menschen!  
sei gepriesen, er ist dein Bild der Liebe!  
sei gepriesen für jedes Volk der Erde!  
sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!

Laudato si...

Sei gepriesen, du selbst bist Mensch geworden!  
sei gepriesen, für Jesus, unsern Bruder!  
sei gepriesen wir tragen seinen Namen!  
sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!

Laudato si...

Sei gepriesen, er hat zu uns gesprochen!  
sei gepriesen, er ist für uns gestorben!  
sei gepriesen, er ist vom Tod erstanden!  
sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!

Laudato si...

Sei gepriesen, o Herr, für Tod und Leben!  
sei gepriesen, du öffnest uns die Zukunft!  
sei gepriesen, in Ewigkeit gepriesen!  
sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!

Laudato si, o mi signore, laudato si, o mi signore, laudato  
si, o mi signore, laudato si, o mi signore.

**Amen**



## 8. Das Privileg

Ist es nicht wunderbar, an diesem Tag zu sein?  
Es ist ein Privileg, erachte es nicht als klein.  
Ist es nicht wunderbar, an diesem Tag zu sein?  
Es ist ein Privileg, erachte es nicht als klein.

Wenn du nicht weiter weißt,  
sich Wahrheit als falsch erweist  
und deine Philosophie bleibt nur tote Theorie.  
Auch wenn du nicht mehr glaubst,  
Erwartungen zurückschraubst und sagst:  
„An Gott glaub ich nicht“, sag ich dir:  
„Gott glaubt an dich“

Und er tut auch heute noch Wunder,  
Stunde um Stunde, Tag für Tag,  
tut der Herr heute noch Wunder,  
Stunde um Stunde Tag für Tag, Tag für Tag.

Legst du dein Leben hin, gibt er deinem Leben Sinn.  
Und macht dein Leben keinen Sinn, leg ihm dein Leben  
hin.  
Was wird ein Wunder sein? Keins ist zu groß, zu klein.



## 9. Wunder werden wahr

Wir gehen wie blind, durch diese Welt  
Und übersehen leicht dein Handeln und dein Tun.  
Hilf uns zu sehn und zu verstehn,  
dass wir in deinen Wunderhänden ruhn.

Wunder, Wunder werden wahr.  
Zeichen, die noch nie ein Auge sah.  
Wunder, Wunder geschehn.  
Herr, öffne uns die Augen, dass wir Wunder sehn,  
Wunder, Wunder werden wahr.  
Zeichen die uns sagen: „Du bist da!“  
Wunder, Wunder geschehn.  
Herr, öffne uns die Augen, dass wir Wunder sehn.  
Wir übersehn, was wir nicht sehn,  
weil wir so oft nicht glauben, dass der Glaube reicht.  
Lass uns vertraun und auf dich schaun,  
auch wenn der Glaube einem Senfkorn gleicht.  
Wunder, Wunder werden wahr.  
Zeichen, die noch nie ein Auge sah.

Wunder, Wunder geschehn.  
Herr, öffne uns die Augen, dass wir Wunder sehn,  
Wunder, Wunder werden wahr.  
Zeichen die uns sagen: „Du bist da!“  
Wunder, Wunder geschehn.  
Herr, öffne uns die Augen, dass wir Wunder sehn.



## 10. One way

I lay my life down at your feet,  
Cause your the only one I need.  
I turn to you and you are always there.  
In troubled time its you I seek,  
I put you first thats all I need.  
I humble all I am, all to you.

One way, Jesus, you're the only one that I could live for.  
One way, Jesus, you're the only one that I could live for.

You are always, always there,  
Everyhow and everywhere.  
Your grace abounfs so deeply within me

You will never ever change,  
Yesterday, today the same.  
Forever till forever meets no end.

One way, Jesus, you're the only one that I could live for.  
One way, Jesus, you're the only one that I could live for.

You are the way, the truth and the life,  
We live by faith and not by sight for you.  
We're living all for you (4x)

One way, Jesus, you're the only one that I could live for.  
One way, Jesus, you're the only one that I could live for.



## 11. Groß ist unser Gott

Groß ist unser Gott, Herr der Ewigkeit.  
Er allein regiert, über Raum und Zeit.  
Souverän herrscht er, Schöpfer dieser Welt,  
der in seiner Hand unser Schicksal hält.

Sein Wort gilt für alle Zeit,  
sein Reich kommt in Herrlichkeit,  
wir stehn staunen Gott vor Dir,  
unser Vater!



## 12. Sei ein lebendger Fisch

Sei ein lebendger Fisch.

Schwimme doch gegen den Strom!

Auf und wag es frisch: Freude und Sieg ist dein Lohn,

Nur die toten Fische schwimmen immer mit dem Strom,  
lassen sich von allen adern treiben.

Haben weder Kraft noch Mut, was anderes zu tun,  
wollen in der großen Masse bleiben.

Sei ein lebendger Fisch....

Habe doch den Mut, auch einmal anders zu sein,  
als die meisten Leute um die her.

Wenn sich dich auch als „nicht ganz normal“ verschrein,  
frage du nur: „Was will denn der Herr?“

Sei ein lebendger Fisch...

Doch aus eigener Kraft wirst du nie ein lebendger Fisch.

Bitte Gott um Kraft an jedem Tag.

Glaube, dass Jesus auch in deinem Leben Sieger ist

Und du staunst, was er zu tun vermag.

Sei ein lebendger Fisch....



### 13. Sing mit mir ein Halleluja

Sing mit mir ein Halleluja,  
sing mit mir ein Dankeschön, (*ein Dankeschön*)  
denn im Danken, da liegt Segen  
und im Danken preis ich ihn. (preis ich ihn)

Für die Ruhe in der Nacht,  
für die Sonne dir mir lacht,  
für die Luft, die mir den Atem gibt.

Sing mit mir ein Halleluja...

Für die Freunde die ich haben,  
für die Liebe jeden Tag,  
die aus seiner großen Gnade quillt.

Sing mit mir ein Halleluja...

Dafür, dass er auferstand  
Und der Hölle Macht gebannt,  
dafür, dass er mich hat neu gemacht.

Sing mit mir ein Halleluja...

Dafür, dass er heut noch lebt  
Und mir treu zur Seite steht,  
dafür, dass mich seine Liebe trägt.

Sing mit mir ein Halleluja...





## 14. Unser Vater

Bist zu uns wie ein Vater, der sein Kind nie vergisst.  
Der trotz all seiner Größe, immer ansprechbar ist

Vater, unser Vater. Alle Ehre deinem Namen (Unster)  
Vater unser Vater, bis ans Ende der Zeiten, Amen.

Deine Herrschaft soll kommen,  
das was du willst geschehn.

Auf der Erde, im Himmel sollen alle es sehn.

Gib uns das, was wir brauchen, gib uns heut unser Brot.

Und vergib uns den Aufstand gegen dich un dein Gebot.

Vater, unser Vater...

Lehre und zu vergeben, so wie du uns vergibst. Lass uns  
treu zu dir stehen, so wie du immer liebst.

Nimm Gedanken des Zweifels und der Anfechtung fort.

Mach uns frei von dem Bösen durch dein mächtiges  
Wort.

Vater, unser Vater...

Deine Macht hat kein Ende, wir vertrauen darauf.

Bist ein herrlicher Herrscher und dein Reich hört nie auf.

Vater, unser Vater...



## 15. Vater deine Liebe

Vater deine Liebe ist so unbegreiflich groß und ich weiß  
gar nicht, wie ich Leben könnte, ohne dich, oh Herr.  
Doch machst du mich zu deinem Sohn.  
Du schenkst mir deine Liebe jeden Tag,  
du lässt mich nie im Stich.  
Denn Vater du bist immer bei mir.

Herr, ich preise deinen heiligen Namen, du bist König!  
Du nur bist mein Herr und mein Gott.  
Herr, ich preise deinen Heiligen Namen, du bist König!  
Du nur bist mein Herr und mein Gott.

Father God I wonder how I managed to exist without the  
knowledge of your parenthood and your loving care.  
But now I am your son, I am adopted in your family  
and I can never be alone  
'cause father god you're there beside me.

I will sing your praises, I will sing your praises,  
I will sing your praises for evermore.  
I will sing your praises, I will sing your praises,  
I will sing your praises for evermore.



## 16. Vergiss es nie

Vergiss es nie, dass du lebst war keine eigene Idee  
und dass du atmest, kein Entschluss von dir.

Vergiss es nie, dass du lebst war eines Anderen Idee  
und dass du atmest, sein Geschenk an dich.

Du bist gewollt, kein Kind des Zufalls,  
keine Laune der Natur,  
ganz egal ob du dein Lebenslied in Moll singst oder Dur.  
Du bist ein Gedanke Gottes, ein genialer noch dazu.  
Du bist du, dass ist der Clou, du bist du. Ja, du bist du!

Vergiss es nie, niemand denkt und fühlt  
und handelt so wie du  
und niemand lächelt, so wie du's grad tust.  
Vergiss es nie, niemand sieht den Himmel  
ganz genau wie du  
und niemand hat je, was du weißt gewusst.

Du bist gewollt...

Vergiss es nie, dein Gesicht hat niemand sonst  
auf dieser Welt  
und solche Augen, hast alleine du.  
Vergiss es nie, du bist reich, egal ob mit, ob ohne Geld,  
denn du kannst leben! Niemand lebt wie du

Du bist gewollt...



## 17. Wenn die Last der Welt

Wenn die Last der Welt dir zu schaffen macht,  
hört er dein Gebet.

Wenn dich Furcht befällt vor der langen Nacht,  
hört er dein Gebet.

Er hört dein Gebet, hört auf dein Gebet.

Er versteht, was sein Kind bewegt, Gott hört dein Gebet.

Wenn du kraftlos bist und verzweifelt weinst,  
hört er dein Gebet.

Wenn du ängstlich bist und dich selbst verneinst,  
hört er dein Gebet.

Er hört dein Gebet...

Wenn die Menschheit vor ihrem Ende steht,  
hört er dein Gebet.

Wenn die Sonne sinkt und die Welt vergeht,  
hört er dein Gebet.

Er hört dein Gebet....



## 18. Wie ein Fest nach langer Trauer

Wie ein Fest nach langer Trauer,  
wie ein Feuer in der Nacht.

Ein offnes Tor in einer Mauer, für die Sonne aufgemacht.

Wie ein Brief nach langem Schweigen,  
wie ein unverhoffter Gruß.

Wie ein Blatt an toten Zweigen,  
ein „Ich-mag-dich-trotzdem-Kuss“

So ist Versöhnung, so muss der wahre Friede sein,  
so ist Versöhnung, so ist Vergeben und Verzeihen.  
So ist Versöhnung, so muss der wahre Friede sein,  
so ist Versöhnung, so ist Vergeben und Verzeihen.

Wie ein Regen in der Wüste,  
frischer Tau auf dürrer Land.

Heimatklänge für Vermisste, alte Feinde Hand in Hand

Wie ein Schlüssel im Gefängnis,  
wie in Seenot, Land in Sicht.

Wie ein Weg aus der Bedrängnis, wie ein strahlendes  
Gesicht.

So ist Versöhnung....

Wie ein Wort von toten Lippen,  
wie ein Blick, der Hoffnung weckt.

Wie ein Licht auf steilen Klippen,  
wie ein Erdteil neu entdeckt

Wie der Frühling, wie der Morgen,  
wie ein Lied, wie ein Gedicht,  
wie das Leben, wie die Liebe,  
wie Gott selbst das wahre Licht.

So ist Versöhnung...



## 19. Ein Leben, gegeben

Ein Leben, gegeben, für den Herrn der Welt!  
Ein Leben, gegeben, für das was wirklich zählt!  
Ein Leben für Gott, für ihn allein,  
dass soll mein Leben sein.  
Ein Leben für Gott, für ihn allein,  
dass soll mein Leben sein.

Herr weise du mir deinen Weg. Zeig mir die Welt mit  
deinen Augen. Lass mich erkennen, was dir wichtig ist.  
Gebrauche mich in dieser Welt.

Ein Leben, gegeben...

Herr zeige du mir deinen Plan. In meiner Schwachheit  
lass mich glauben und wenn ich falle heb mich wieder  
auf. Gebrauche mich in dieser Welt.

Ein Leben, gegeben...



## 20. Vergiss nicht zu danken

Vergiss nicht, zu danken, dem ewigen Herrn,  
er hat dir viel Gutes getan!  
Bedenke, in Jesus, vergibt er dir gern!  
Du darfst ihm, so wie du bist, nahn.

Barmherzig, geduldig und gnädig ist er.  
Viel mehr, als ein Vater es kann.  
Er warf unsre Sünden ins äußerste Meer.  
Kommt, betet den Ewigen an!

Du kannst ihm vertrauen in dunkelster Nacht,  
wenn alles verloren erscheint.  
Er liebt dich, auch wenn du ihm Kummer gemacht,  
ist näher als je du gemeint.

Barmherzig, geduldig und gnädig ist er...

Im Danken kommt Neues ins Leben hinein,  
ein Wünschen, das nie du gekannt.  
Dass jeder wie du Gottes Kind möchte sein,  
vom Vater zum Erben ernannt.

Barmherzig, geduldig und gnädig ist er...

In Jesus gehörst du zur ewigen Welt,  
zum Glaubensgehorsam befreit.  
Er hat sich in seine Gemeinde gestellt und macht dich zu  
Dienen bereit.

Barmherzig, geduldig und gnädig ist er...



## 21. Lass mich an dich glauben

Lass mich an die glauben, wie Abraham es tat.  
Was kann dem geschehen, der solchen Glauben hat?  
Seinen Sohn führt er zum Brandalter,  
zu opfern ihn, wie's ihm von Gott befohlen war.  
Lass mich an dich glauben, wie Abraham es tat.

Lass mich an dich glauben, wie Daniel es tat.  
Was kann dem geschehen, der solchen Glauben hat?  
Sie warfen ihn den Löwen hin,  
er betete zu Gott und der beschützte ihn.  
Lass mich an die glauben, wie Daniel es tat.

Lass mich an dich glauben, wie Simeon es tat.  
Was kann dem geschehen, der solchen Glauben hat?  
Geduldig blieb er Jahr für Jahr,  
bis Christus er gesehn, wie's ihm verheißen war.  
Lass mich an dich glauben, wie Simeon es tat.

Lass mich an dich glauben, wie Stephanus es tat. Was  
kann dem geschehen, der solchen Glauben hat?  
Sie steinigten zu Tode ihn,  
er betete für sie und Gott erhörte ihn.  
Lass mich an dich glauben, wie Stephanus es tat.





## Tipps zur Stillen Zeit (Bibellesen und Beten)



- Suche dir einen ruhigen Platz, wo du ungestört bist. (ohne Handy, Musik...)
- Bete, bevor du anfängst in der Bibel zu lesen. Bitte Gott, dass er dich seine Gebrauchsanweisung (die Bibel) für ein Leben mit ihm verstehen lässt.
- Es ist einfach genial!!! Du kannst Gott mit „du“ oder „Vater/Papa“ anreden.
- Benutze einen Bibelleseplan zur „Stillen Zeit“ Mit ihm geht's leichter und du bekommst außerdem noch einige Erklärungen, wenn's schwierig wird.
- Lies zuerst in der Bibel den angegebenen Text und dann erst die Erklärung dazu
- Manchmal hilft es auch, die Bibel mit einem Freund zusammen zu lesen.
- Schreibe dir deine Fragen auf und gehe damit zu deinem Jungscharleiter. Und denk daran, es gibt keine dummen Fragen ;)!!!
- Zum Schluss kannst du wieder beten. Vergiss vor lauter Bitten auch das Danken (für die vielen schönen Dinge, die Gott gemacht hat) nicht.

### **! Wichtig!**

Auf dem Zeltlager geht das meist ganz einfach. Doch wenn der Alltag wieder kommt, vernachlässigen wir die „Stille Zeit“ mit Gott oft. Dabei ist es genau da, um so wichtiger an ihr dran zu bleiben.



## Camp-Regeln



1. Entferne dich nie selbstständig vom Lagerplatz!
2. Gehe nur in den Kocher, wenn es erlaubt ist und eine Kocherwache da ist!
3. Das Wasser zum Waschen und vor allem das Kocherwasser, ist kein Trinkwasser!
4. Dein tägliches Geschäft, sollst du immer im WC-Häuschen erledigen!!!

Wichtig!! Danach das Händewaschen, nicht vergessen!!!

5. Solltest du krank werden, verletzt sein oder eine Zecke haben, melde dich sofort bei Silas, Matze, Dome oder Gion
6. Zünde kein Feuer oder Feuerwerkskörper an!
7. Sollte es trotzdem irgendwo brennen oder etwas passiert sein, bitte sofort Info an die Mitarbeiter!
8. Das Benutzen von Handys, oder sonstigen elektronischen Geräten, ist nicht erlaubt. Diese werden ohne Aufforderung abgenommen und bis zum Ende des Lagers einbehalten
9. Und natürlich: Wenn gepfiffen wird, komme umgehend zu dem Sonnendach oder zu den Mitarbeitern!
10. Handle immer so, dass die Anderen sich wohl fühlen, denn wenn alle so handeln, fühlst du dich auch wohl!!!

Denk daran, du kannst immer auf Jesus vertrauen, gerade auch, wenn du wieder zu Hause bist. Jesus wird auch dort bei dir sein. Er lässt dich nicht im Stich. Wenn dich Jesus und die Bibel noch mehr interessieren und du andere coole Leute kennen lernen willst, die auf Jesus vertrauen, dann such dir doch eine Jungschar, in die du regelmäßig gehen kannst. ☺



Wenn du Hilfe brauchst, eine Jungschar zu finden oder wenn du andere Fragen hast, melde dich doch einfach bei:

Sebastian Grüb  
Herbststr. 12  
73663 Berglen  
Tel.: 0157/78829048  
[bastigrueb@web.de](mailto:bastigrueb@web.de)

**Veranstalter:**

Die Apis – Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg  
ev.

---

Furtbachstraße 16, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/960010

---

Leitung: Sebastian Grüb mit Team Tel. 0157/78829048

Herbststr.12

Email: [bastigrueb@web.de](mailto:bastigrueb@web.de)

73663 Berglen